

# Quartalsmitteilung 3. Quartal 2017

## Rheinmetall erzielt Umsatz- und Ergebnisplus

Rheinmetall beendet die ersten neun Monate 2017 mit deutlichem Umsatzwachstum und verbessertem operativen Ergebnis.

- Konzernumsatz wächst um 6,9% auf 4.174 MioEUR
- Operatives Konzernergebnis verbessert sich um 27% auf 231 MioEUR
- Automotive steigert Umsatz auf 2.149 MioEUR, operative Marge mit 8,7% auf hohem Niveau
- Defence verzeichnet Umsatzwachstum von 5,9% auf 2.025 MioEUR und Ergebnisverbesserung um 28 MioEUR auf 60 MioEUR
- Auftragsbestand im Konzern bei 7,2 MrdEUR

Die Konzernprognosen für Umsatz und operative Rendite werden bekräftigt. Die Prognosewerte innerhalb der erwarteten Bandbreiten werden für die Unternehmensbereiche Automotive und Defence spezifiziert.

# Rheinmetall in Zahlen

		Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
<b>Umsatz/Ergebnis</b>					
Umsatz	MioEUR	1.366	1.305	4.174	3.904
davon Auslandsanteil	%	77	75	78	77
Operatives Ergebnis	MioEUR	97	79	231	182
Operative Ergebnis-Marge	%	7,1	6,1	5,5	4,7
EBITDA	MioEUR	133	131	377	343
EBIT	MioEUR	75	79	206	182
EBIT-Rendite	%	5,5	6,1	4,9	4,7
EBT	MioEUR	65	65	171	140
Ergebnis je Aktie	EUR	0,83	0,97	2,40	2,22
<b>Cash Flow</b>					
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	MioEUR	67	98	-20	-128
Zahlungsabfluss für Investitionen	MioEUR	-62	-62	-155	-174
Operativer Free Cash Flow	MioEUR	5	36	-175	-302
<b>Auftragslage</b>					
Auftragseingang	MioEUR	1.618	1.285	4.484	4.340
Auftragsbestand (30.09.)	MioEUR	-	-	7.234	7.359

		30.09.2017	30.09.2016
<b>Bilanz</b>			
Bilanzielles Eigenkapital	MioEUR	1.811	1.527
Bilanzsumme	MioEUR	5.925	5.889
Eigenkapitalquote	%	31	26
Liquide Mittel	MioEUR	370	309
Bilanzsumme ./ . Liquide Mittel	MioEUR	5.555	5.580
Netto-Finanzverbindlichkeiten	MioEUR	242	445
Verschuldungsquote <sup>1)</sup>	%	4,4	8,0
Net Gearing <sup>2)</sup>	%	13,4	29,1
<b>Personal (nach Kapazitäten)</b>			
Rheinmetall-Konzern		21.552	20.982
Defence		10.262	9.951
Automotive		11.108	10.870
Holding/Dienstleistungsgesellschaften		182	161
<b>Aktie</b>			
Kurs der Aktie	EUR	95,36	61,96
Marktkapitalisierung	MioEUR	4.154	2.699
Höchstkurs der Aktie (1. - 3. Quartal)	EUR	95,76	70,61
Tiefstkurs der Aktie (1. - 3. Quartal)	EUR	63,75	51,47
Börsenumsatz Xetra (Tagesdurchschnitt 1. - 3. Quartal)	Stück	165.630	190.000
Marktkapitalisierung – MDAX Rangliste Deutsche Börse		20	22
Börsenumsatz – MDAX Rangliste Deutsche Börse		22	20

1) Netto-Finanzverbindlichkeiten/um liquide Mittel korrigierte Bilanzsumme

2) Netto-Finanzverbindlichkeiten/Eigenkapital

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

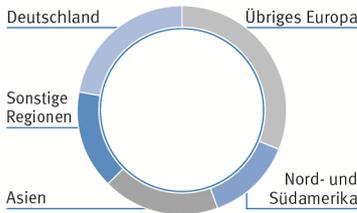
MioEUR	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränderung
Umsatz	1.366	1.305	61	4.174	3.904	270
Operatives Ergebnis	97	79	18	231	182	49
Operative Ergebnis-Marge	7,1%	6,1%	1,0%-P	5,5%	4,7%	0,8%-P
Operativer Free Cash Flow	5	36	-31	-175	-302	127

### Umsatz und operatives Ergebnis gesteigert

Der Konzernumsatz konnte in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 270 MioEUR oder 6,9% auf 4.174 MioEUR erhöht werden. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 6,2%. Zur Verbesserung des operativen Ergebnisses um 49 MioEUR auf 231 MioEUR trugen die Unternehmensbereiche Automotive mit 23 MioEUR und Defence mit 28 MioEUR bei.

### Umsatz nach Regionen MioEUR

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Rheinmetall-Konzern	4.174	3.904
Deutschland	920	898
Übriges Europa	1.308	1.278
Nord- und Südamerika	549	509
Asien	755	863
Sonstige Regionen	642	356



### Operatives Ergebnis 2017 um Sondereffekte bereinigt

MioEUR	Operatives Ergebnis	Restrukturierung	Unternehmens-transaktion	Übrige Effekte	EBIT
Automotive	186	-22	-	-	164
Defence	60	-3	-10	10	57
Sonstige/Konsolidierung	-15	-	-	-	-15
<b>Konzern</b>	<b>231</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>10</b>	<b>206</b>

Mit der Entscheidung zur Schließung der Kolbenproduktion in Thionville/Frankreich im Jahr 2018 und der Konzentration der europäischen Produktion von Pkw-Kolben in Tschechien wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Kostensituation der Division Hardparts getan. Das operative Ergebnis von Automotive wurde um die voraussichtlichen Schließungskosten des französischen Kolbenwerks bereinigt.

Im operativen Ergebnis von Defence sind Restrukturierungsaufwendungen für den Bereich Vehicle Systems nicht enthalten sowie eine nicht-operative Versicherungserstattung. Darüber hinaus wurden die entstandenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abgang der Anteile an der vormaligen Rheinmetall International Engineering GmbH, Geisenheim, bereinigt.

### Operativer Free Cash Flow verbessert

Der Operative Free Cash Flow konnte in den ersten neun Monaten 2017 um 127 MioEUR auf -175 MioEUR (Vorjahr -302 MioEUR) verbessert werden. Wie bereits 2016 hat Rheinmetall 30 MioEUR in ein Contractual Trust Agreement (CTA) zur Absicherung von Pensionsverpflichtungen und Altersteilzeitverpflichtungen eingezahlt. Diese Zuführung ist im Operativen Free Cash Flow enthalten.

### Finanzverbindlichkeiten

Rheinmetall hat die Finanzverbindlichkeiten um 187 MioEUR auf 652 MioEUR zum 30. September 2017 (Vorjahr 839 MioEUR) reduziert. Die Anleihe über 500 MioEUR ist im September 2017 zurückgezahlt worden. In diesem Zusammenhang wurden weitere Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt 122 MioEUR mit einer fünfjährigen Laufzeit zu einem gewichteten Durchschnittszinssatz von 1,15 % p.a. aufgenommen. Die Auszahlung des bereits im Vorjahr vereinbarten Darlehens der Europäischen Investitionsbank (EIB), Luxemburg, über 250 MioEUR zu 0,962 % p.a. ist im August 2017 erfolgt.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2017 1.811 MioEUR und lag damit um 284 MioEUR über dem Vorjahreswert (1.527 MioEUR). Die Eigenkapitalquote konnte bei weitgehend konstanter Bilanzsumme von 26 % auf 31 % verbessert werden.

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

### Unternehmensbereich Automotive

MioEUR	Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016
<b>Automotive</b>	<b>684</b>	<b>643</b>	<b>57</b>	<b>51</b>
Mechatronics	382	355	40	35
Hardparts	232	225	13	11
Aftermarket	95	82	9	9
Sonstige/Konsolidierung	-25	-19	-5	-4
	<b>Q1-Q3 2017</b>	<b>Q1-Q3 2016</b>	<b>Q1-Q3 2017</b>	<b>Q1-Q3 2016</b>
<b>Automotive</b>	<b>2.149</b>	<b>1.992</b>	<b>186</b>	<b>163</b>
Mechatronics	1.214	1.112	130	104
Hardparts	732	699	46	40
Aftermarket	271	239	25	22
Sonstige/Konsolidierung	-68	-58	-15	-3

#### Divisionsstruktur optimiert

Die Aktivitäten am Standort Lanciano/Italien wurden Anfang 2017 von der Division Mechatronics zur Division Aftermarket umgliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

#### Fortgesetztes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Der Unternehmensbereich Automotive realisierte in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 einen Umsatz von 2.149 MioEUR, was einem Anstieg um 7,9% bzw. nach Eliminierung von Wechselkurseffekten um 7,5% entspricht. Alle Divisionen trugen zu diesem Umsatzwachstum bei. Das operative Ergebnis der ersten neun Monate 2017 betrug 186 MioEUR nach 163 MioEUR im Vorjahreszeitraum (+14%). Damit ergab sich für den Berichtszeitraum 2017 eine operative Marge von 8,7% nach 8,2% im Vorjahr.

Die Division Mechatronics steigerte den Umsatz deutlich aufgrund erhöhter Nachfrage nach Produkten zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs. Das Umsatzwachstum von 9,2% auf 1.214 MioEUR in den ersten neun Monaten 2017 geht mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses um 25% auf 130 MioEUR einher.

Die Division Hardparts schloss die ersten neun Monate 2017 mit Umsatzerlösen von 732 MioEUR nach 699 MioEUR im Vorjahreszeitraum ab. Dies ist ein Umsatzzuwachs von +4,7%. Der Anstieg geht auf eine fortgesetzte Erholung des weltweiten Großkolbengeschäfts sowie des Kleinkolbengeschäfts in Europa zurück. Der Umsatz in Brasilien verbesserte sich insbesondere aufgrund positiver Währungseffekte. Das operative Ergebnis der Division für die ersten neun Monate 2017 betrug 46 MioEUR nach 40 MioEUR im Vorjahr (+15%).

Auch die Division Aftermarket agierte in den ersten neun Monaten des Jahres erfolgreich in ihren Märkten, der Umsatz wuchs um 13% auf 271 MioEUR (Vorjahr 239 MioEUR) an. Hervorzuheben ist der Umsatzanstieg mit Kunden in den Vertriebsregionen West- und Osteuropa. In Osteuropa zeigte sich vor allem eine Wiederbelebung der Nachfrage russischer Kunden, daneben stiegen aber auch die Geschäfte mit Kunden in den Ländern Polen, Ukraine und Rumänien an. Das operative Ergebnis für die ersten neun Monate 2017 betrug 25 MioEUR nach 22 MioEUR im Vorjahreszeitraum (+14%).

Der Verlust von 15 MioEUR unter Sonstige/Konsolidierung für die ersten neun Monate 2017 entfällt vor allem auf Aufwendungen für F&E-Projekte zur Elektromobilität und auf Zuführungen zu Rückstellungen für Umweltrisiken.

### Leichter Zuwachs bei den Joint Ventures mit chinesischen Partnern

Die Konzernumsätze von Rheinmetall Automotive enthalten aufgrund der At-Equity-Konsolidierung nicht die Umsätze der wesentlichen Joint-Venture-Gesellschaften mit chinesischen Partnern. Unsere Joint Ventures in China legten in den ersten neun Monaten 2017 beim Umsatz um 2,3 % auf 634 MioEUR zu (währungsbereinigt um 6,1%). Das Ergebnis nach Steuern erreichte 33 MioEUR (+10%).

Das Joint Venture KS HUAYU AluTech Group in Deutschland erhöhte den Umsatz um 10% auf 242 MioEUR. Das Ergebnis nach Steuern für die ersten neun Monate 2017 war aufgrund der nach wie vor hohen Anlaufkosten für neue antriebsunabhängige Produkte sowie des Wegfalls der Befreiung von der EEG-Umlage mit -1 MioEUR leicht negativ.

MioEUR – 100%-Basis	China Joint Ventures				KS HUAYU			
	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Umsatz	206	205	634	620	85	68	242	220
Ergebnis nach Steuern	10	11	33	30	-1	1	-1	7

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

### Unternehmensbereich Defence

MioEUR	Auftragseingang		Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016
<b>Defence</b>	<b>870</b>	<b>574</b>	<b>682</b>	<b>662</b>	<b>46</b>	<b>30</b>
Weapon and Ammunition	284	173	248	227	28	25
Electronic Solutions	197	185	165	172	6	5
Vehicle Systems	434	288	370	361	13	4
Sonstige/Konsolidierung	-45	-72	-101	-98	-1	-4
	<b>Q1-Q3 2017</b>	<b>Q1-Q3 2016</b>	<b>Q1-Q3 2017</b>	<b>Q1-Q3 2016</b>	<b>Q1-Q3 2017</b>	<b>Q1-Q3 2016</b>
<b>Defence</b>	<b>2.292</b>	<b>2.325</b>	<b>2.025</b>	<b>1.912</b>	<b>60</b>	<b>32</b>
Weapon and Ammunition	699	960	744	720	40	45
Electronic Solutions	946	881	444	501	1	-
Vehicle Systems	747	610	1.057	909	28	-1
Sonstige/Konsolidierung	-100	-126	-220	-218	-9	-12

#### Stabile Auftragsentwicklung

Der Unternehmensbereich Defence hat in den ersten drei Quartalen 2017 einen Auftragseingang von 2.292 MioEUR verbucht und liegt damit auf Vorjahresniveau (2.325 MioEUR). Rund die Hälfte davon entfällt auf Groß- und diverse Kleinaufträge mit der Bundeswehr. Im dritten Quartal 2017 konnten insbesondere die Divisionen Weapon and Ammunition (+64%) und Vehicle Systems (+51%) den Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern.

Der Auftragsbestand des Unternehmensbereichs Defence bleibt mit 6.732 MioEUR (Vorjahr 6.891 MioEUR) weiter auf hohem Niveau.

#### Umsatzanstieg und Steigerung des operativen Ergebnisses

Mit 2.025 MioEUR hat der Umsatz des Unternehmensbereichs Defence in den ersten drei Quartalen 2017 um 113 MioEUR oder 5,9% gegenüber dem Vorjahr (1.912 MioEUR) zugelegt. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 5,0%. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 28 MioEUR auf 60 MioEUR verbessert.

Der Umsatz der Division Weapon and Ammunition erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2017 um 24 MioEUR auf 744 MioEUR. Das operative Ergebnis für diesen Zeitraum lag hingegen um 5 MioEUR unter dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen auf höhere Umsatzanteile aus konzerninternen Aufträgen mit geringer Marge gegenüber margenstarken Munitions-Aufträgen mit externen Kunden im vergleichbaren Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist.

Der Umsatz in der Division Electronic Solutions lag mit 444 MioEUR um 57 MioEUR unter dem Vorjahreswert (501 MioEUR). Der operative Gewinn von 1 MioEUR wurde auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert.

Die Division Vehicle Systems erzielte eine Umsatzsteigerung von 148 MioEUR bzw. 16% und war damit der Haupttreiber für die positive Entwicklung im Unternehmensbereich Defence. Das Umsatzwachstum wurde maßgeblich durch den Auftrag für militärische Nutzfahrzeuge in Australien getragen. Das operative Ergebnis der Division verbesserte sich deutlich um 29 MioEUR auf 28 MioEUR.

# Ausblick

## Umsatzwachstum in beiden Unternehmensbereichen

Für das Geschäftsjahr 2017 gehen wir von der Fortsetzung des Wachstumskurses im Rheinmetall-Konzern aus.

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung des Automotive-Bereichs in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 bekräftigen wir unsere Wachstumsprognose für diesen Unternehmensbereich und für den Konzern. Basierend auf den aktuellen Expertenprognosen für die Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion, die aktuell von einer Produktionssteigerung um 1,9% in diesem Jahr ausgehen, erwarten wir im Unternehmensbereich Automotive ein Umsatzwachstum am oberen Ende unserer bisher prognostizierten Bandbreite von 6% bis 7%. Für unseren Defence-Bereich rechnen wir im Geschäftsjahr 2017 mit einem Umsatzwachstum, das am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite von 5% bis 6% liegen wird.

Für den Rheinmetall-Konzern erwarten wir – ausgehend von 5,6 MrdEUR im Jahr 2016 – im laufenden Geschäftsjahr weiterhin ein organisches Wachstum von rund 6%.

## Ergebnisverbesserung und Festigung der Profitabilität

Für Rheinmetall-Automotive bekräftigen wir unsere im August 2017 leicht erhöhte Renditeprognose. Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einer operativen Rendite von rund 8,4%. Im Defence-Bereich gehen wir für 2017 von einer weiteren Ergebnisverbesserung aus und erwarten nunmehr eine operative Ergebnisrendite am oberen Ende der bisher prognostizierten Bandbreite zwischen 5,0 und 5,5%.

Für den Rheinmetall-Konzern ergibt sich damit – unter Berücksichtigung der Holdingkosten von 20 MioEUR bis 25 MioEUR – eine operative Rendite von leicht über 6,5%.

# Konzernbilanz

MioEUR	30.09.2017	31.12.2016
<b>Aktiva</b>		
Geschäfts- und Firmenwerte	551	554
Übrige immaterielle Vermögenswerte	247	265
Sachanlagen	1.340	1.378
Investment Property	55	53
At Equity bilanzierte Beteiligungen	249	240
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	15	13
Übrige langfristige Vermögenswerte	37	23
Latente Steuern	221	236
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.715</b>	<b>2.762</b>
Vorräte	1.218	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.353	1.306
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	40	190
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	41	43
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	142	125
Ertragsteuerforderungen	46	10
Liquide Mittel	370	616
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.210</b>	<b>3.388</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.925</b>	<b>6.150</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	112	112
Kapitalrücklage	540	532
Gewinnrücklagen	1.082	1.074
Eigene Aktien	-25	-32
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>	<b>1.709</b>	<b>1.686</b>
Anteile anderer Gesellschafter	102	95
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.811</b>	<b>1.781</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.104	1.186
Langfristige sonstige Rückstellungen	170	135
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	584	220
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	70	56
Latente Steuern	20	32
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.948</b>	<b>1.629</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	551	516
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	68	567
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	791	766
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	650	838
Ertragsteuerverpflichtungen	106	53
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.166</b>	<b>2.740</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.925</b>	<b>6.150</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

MioEUR	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Umsatzerlöse	1.366	1.305	4.174	3.904
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	41	80	142	198
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.407</b>	<b>1.385</b>	<b>4.316</b>	<b>4.102</b>
Sonstige betriebliche Erträge	19	26	82	85
Materialaufwand	730	774	2.333	2.274
Personalaufwand	384	346	1.171	1.090
Abschreibungen	59	52	171	161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179	164	513	485
Ergebnis aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	7	6	12	18
Sonstiges Finanzergebnis	-6	-2	-16	-13
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>75</b>	<b>79</b>	<b>206</b>	<b>182</b>
Zinserträge	3	1	6	2
Zinsaufwendungen	-13	-15	-41	-44
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>171</b>	<b>140</b>
Ertragsteuern	-22	-19	-49	-41
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>122</b>	<b>99</b>
davon entfallen auf:				
<i>andere Gesellschafter</i>	7	4	19	4
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	36	42	103	95
Ergebnis je Aktie	0,83 EUR	0,97 EUR	2,40 EUR	2,22 EUR

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

MioEUR	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>122</b>	<b>99</b>
Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen	-1	-6	23	-143
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>-1</b>	<b>-6</b>	<b>23</b>	<b>-143</b>
Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)	5	13	9	49
Unterschied aus Währungsumrechnung	-22	-1	-59	4
Erfolgsneutrale Erträge/Aufwendungen von At Equity bewerteten Unternehmen	-3	-1	-11	-2
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>-20</b>	<b>11</b>	<b>-61</b>	<b>51</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-21</b>	<b>5</b>	<b>-38</b>	<b>-92</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>22</b>	<b>51</b>	<b>84</b>	<b>7</b>
davon entfallen auf:				
<i>andere Gesellschafter</i>	4	9	14	20
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	18	42	70	-13

## Kapitalflussrechnung

MioEUR	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Ergebnis nach Steuern	122	99
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	171	161
Minderung Pensionsrückstellungen durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-30	-15
Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen	-6	1
Minderung Rückstellungen für Altersteilzeit durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-	-15
Sonstige Veränderung sonstige Rückstellungen	80	43
Veränderung Vorräte	-142	-174
Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen	-201	-217
Anteiliges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	-12	-18
Erhaltene Dividenden von At Equity bilanzierten Beteiligungen	3	8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-5	-1
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>1)</sup></b>	<b>-20</b>	<b>-128</b>
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-155	-174
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property	2	1
Auszahlungen für den Erwerb liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	-213	-152
Einzahlung aus dem Abgang liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	363	117
Einzahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen	-	-13
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen	-9	2
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12</b>	<b>-219</b>
Dividende Rheinmetall AG	-62	-47
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschaften	-10	-8
Verkauf eigener Aktien	4	4
Kapitaleinzahlung nicht beherrschender Gesellschafter	4	-
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	401	69
Rückführung von Finanzverbindlichkeiten	-537	-53
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-200</b>	<b>-35</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-232</b>	<b>-382</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-14	-
<b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>	<b>-246</b>	<b>-382</b>
<b>Liquide Mittel 01.01.</b>	<b>616</b>	<b>691</b>
<b>Liquide Mittel 30.09.</b>	<b>370</b>	<b>309</b>

1) darin enthalten:

Zahlungssaldo Ertragsteuern: -50 MioEUR (Vorjahr: -30 MioEUR)

Zahlungssaldo Zinsen: -26 MioEUR (Vorjahr: -31 MioEUR)

## Entwicklung des Eigenkapitals

MioEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen Gesamt	Eigene Aktien	Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>112</b>	<b>528</b>	<b>891</b>	<b>-39</b>	<b>1.492</b>	<b>70</b>	<b>1.562</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	95	-	95	4	99
Sonstiges Ergebnis	-	-	-108	-	-108	16	-92
Gesamtergebnis	-	-	-13	-	-13	20	7
Dividendenzahlung	-	-	-47	-	-47	-8	-55
Abgang eigene Aktien	-	-	-	7	7	-	7
Übrige Veränderung	-	4	2	-	6	-	6
<b>Stand 30.09.2016</b>	<b>112</b>	<b>532</b>	<b>833</b>	<b>-32</b>	<b>1.445</b>	<b>82</b>	<b>1.527</b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>112</b>	<b>532</b>	<b>1.074</b>	<b>-32</b>	<b>1.686</b>	<b>95</b>	<b>1.781</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	103	-	103	19	122
Sonstiges Ergebnis	-	-	-32	-	-32	-6	-38
Gesamtergebnis	-	-	71	-	71	13	84
Dividendenzahlung	-	-	-62	-	-62	-10	-72
Abgang eigene Aktien	-	-	-	7	7	-	7
Übrige Veränderung	-	8	-1	-	7	4	11
<b>Stand 30.09.2017</b>	<b>112</b>	<b>540</b>	<b>1.082</b>	<b>-25</b>	<b>1.709</b>	<b>102</b>	<b>1.811</b>

### Zusammensetzung der Gewinnrücklagen

MioEUR	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Neubewertung Nettoschuld Pensionen	Neubewertung Grundstücke	Sicherungs-geschäfte	Sonstiges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	Übrige Rücklagen	Gewinnrücklagen Gesamt
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>21</b>	<b>-464</b>	<b>84</b>	<b>-38</b>	<b>7</b>	<b>1.281</b>	<b>891</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	95	95
Sonstiges Ergebnis	3	-144	-	35	-2	-	-108
Gesamtergebnis	3	-144	-	35	-2	95	-13
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-47	-47
Übrige Veränderung	-	-	-	-	-	2	2
<b>Stand 30.09.2016</b>	<b>24</b>	<b>-608</b>	<b>84</b>	<b>-3</b>	<b>5</b>	<b>1.331</b>	<b>833</b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>44</b>	<b>-511</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1.439</b>	<b>1.074</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	103	103
Sonstiges Ergebnis	-53	23	-	9	-11	-	-32
Gesamtergebnis	-53	23	-	9	-11	103	71
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-62	-62
Übrige Veränderung	-	-	-	-	-	-1	-1
<b>Stand 30.09.2017</b>	<b>-9</b>	<b>-488</b>	<b>85</b>	<b>18</b>	<b>-3</b>	<b>1.479</b>	<b>1.082</b>

## Segmentbericht

MioEUR	Automotive		Defence		Sonstige / Konsolidierung		Konzern	
	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
	Außenumsatz	2.149	1.992	2.025	1.912	-	-	4.174
Operatives Ergebnis	186	163	60	32	-15	-13	231	182
Sondereffekte	-22	-	-3	-	-	-	-25	-
EBIT	164	163	57	32	-15	-13	206	182
<i>darin enthalten:</i>								
<i>At Equity-Ergebnis</i>	19	22	-7	-4	-	-	12	18
<i>Abschreibungen (planmäßig)</i>	96	90	66	66	3	2	165	158
<i>Abschreibungen (außerplanmäßig)</i>	5	3	1	-	-	-	6	3
Zinserträge	1	1	2	1	3	-	6	2
Zinsaufwendungen	-10	-11	-24	-23	-7	-10	-41	-44
EBT	155	153	35	10	-19	-23	171	140
<b>Sonstige Daten</b>								
Operativer Free Cash Flow	32	-41	-157	-216	-50	-45	-175	-302
Auftragseingang	2.192	2.015	2.292	2.325	-	-	4.484	4.340
Auftragsbestand 30.09.	502	468	6.732	6.891	-	-	7.234	7.359
Mitarbeiter 30.09. (Kapazitäten)	11.108	10.870	10.262	9.951	182	161	21.552	20.982
Nettofinanzverbindlichkeiten 30.09.	-146	-37	80	154	308	328	242	445

# Impressum

## Termine

### **15. MÄRZ 2018**

Geschäftsbericht 2017

### **4. MAI 2018**

Bericht über das 1. Quartal 2018

### **8. MAI 2018**

Ordentliche Hauptversammlung

## Kontakte

### Unternehmenskommunikation

Peter Rücker

Telefon + 49 211 473 4320

Telefax + 49 211 473 4158

[peter.ruecker@rheinmetall.com](mailto:peter.ruecker@rheinmetall.com)

### Investor Relations

Franz-Bernd Reich

Telefon + 49 211 473 4777

Telefax + 49 211 473 4157

[franz-bernd.reich@rheinmetall.com](mailto:franz-bernd.reich@rheinmetall.com)

Aufsichtsrat: Ulrich Grillo, Vorsitzender

Vorstand: Armin Papperger, Vorsitzender, Horst Binnig, Peter Sebastian Krause, Helmut P. Merch

Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 473 01, Telefax: +49 211 473 4746, [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie.

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Finanzbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Die Quartalsmitteilung, die auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Copyright © 2017